



Foto: Johannes Baumbäcker

**FLÜWO Objektbetreuung**

# Mehr Licht, mehr Luft, mehr Sicherheit

## Was hinter der Baumpflege in unseren Grünanlagen steckt.

### Warum der Frühjahrsschnitt wichtig ist – für Sicherheit und neues Wachstum

Die ersten Sonnenstrahlen fallen durch das Blätterdach der alten Linden im Innenhof der FLÜWO-Wohnanlage. Eine Baumpflegefirma ist schon früh vor Ort. Die Fachkräfte prüfen die Bäume, inspizieren Äste und markieren, wo ein Rückschnitt notwendig ist. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit und zum Erhalt der grünen Oasen im Quartier.

### Pflichten des Vermieters: Mehr als nur ein schöner Anblick

Die sogenannte Verkehrssicherungspflicht verpflichtet Vermieter, dafür zu sorgen, dass von Bäumen keine Gefahr ausgeht. Herabfallende Äste, morsche Stämme oder zu dichtes Geäst können schnell zum Risiko werden – für spielende Kinder, parkende Autos oder Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Deshalb werden die Bäume regelmäßig von Fachfirmen kontrolliert und bei Bedarf fachgerecht geschnitten.

*Wichtig ist: Gesunde Bäume werden nicht gefällt, denn das ist rechtlich nicht zulässig. Eingriffe erfolgen ausschließlich dann, wenn sie aus Sicherheitsgründen oder zum Erhalt der Baumgesundheit notwendig sind.*

### Warum Baumschnitt manchmal ungewohnt aussieht, aber dennoch wichtig ist

Nach dem Schnitt wirken Bäume plötzlich kahl. Doch dieser Anblick täuscht. Der gezielte Rückschnitt ist essenziell für das gesunde Wachstum der Bäume. Kranke, abgestorbene oder zu dicht stehende Äste werden entfernt, damit Licht und Luft an die verbleibenden Triebe gelangen. So beugen die Fachleute Krankheiten vor und sorgen dafür, dass die Bäume vital bleiben.

### Mehrwert für alle

Die regelmäßige Pflege der Grünanlagen bringt Vorteile für alle. Sie sorgt dafür, dass die Oasen erhalten bleiben. Gepflegte Bäume und Grünflächen bieten Schatten, verbessern das Mikroklima und schaffen Orte der Begegnung. Kinder spielen, Nachbarinnen oder Nachbarn treffen sich und Vögel und Insekten finden Lebensraum.

### Sicherheit und Lebensqualität gehen Hand in Hand

Die FLÜWO legt großen Wert darauf, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner sicher und wohlfühlen. Deshalb werden nicht nur die Bäume, sondern auch Hecken, Rasenflächen und Spielplätze regelmäßig von Fachfirmen gepflegt und kontrolliert. Die Zusammenarbeit mit regionalen Dienstleistern garantiert, dass alle Maßnahmen fachgerecht und umweltschonend durchgeführt werden.

### Ausblick – gemeinsam für ein grünes Zuhause

Die Pflege der Bäume und Grünanlagen ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Die FLÜWO übernimmt Verantwortung, investiert in Sicherheit und Lebensqualität und lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner ein, die grünen Oasen zu nutzen und zu schätzen. Denn nur gemeinsam bleibt das Quartier ein lebenswerter Ort für alle Generationen.

### Interview mit Johannes Klein Diplom Forstingenieur (FH) – Neidlein Baumerhaltung & Baumüberprüfung GmbH & Co. KG

**F:** Bei Ihnen in der Funktionsbeschreibung heißt es: Baumüberprüfung und Baumerhaltung. Was versteht man darunter konkret und was gehört dazu?

**JK:** Bei der Baumüberprüfung beginnt man in der Regel mit einer sichtbaren Kontrolle. Das heißt: Man schaut sich den Baum genau an. Wie wirkt er? Wo steht er? Wie gesund ist er? Wie groß ist er? Diese erste Prüfung erfolgt ohne technische Geräte.

Wenn dabei etwas Auffälliges entdeckt wird, kommen weitere Prüfverfahren zum Einsatz. Dazu gehören zum Beispiel Schallmessungen, Zugprüfungen oder Bohrmessungen. Mit ihnen kann man prüfen, wie stabil ein Baum ist oder ob es im Inneren Schäden gibt.

Das grundsätzliche Ziel ist dabei immer: Bäume möglichst lange zu erhalten und nur dann einzugreifen, wenn es wirklich notwendig ist.

**F:** Welche Kriterien müssen vorliegen, damit man einen Baum fällen darf oder muss?

**JK:** Das wichtigste Kriterium ist die Vitalität des Baumes, also wie gesund er ist. Eine besonders große Rolle spielt dabei der Wurzelbereich. Ein Baum wird nicht gefällt, nur weil er jemanden stört oder die Sicht einschränkt.

Bäume sind sehr wichtig – gerade für das Klima im Wohnumfeld. Sie spenden Schatten, kühlen im Sommer die Umgebung und verbessern die Luft. Auch deshalb werden Bäume nur dann gefällt, wenn es keine andere Lösung mehr gibt.

**F:** Worin sehen Sie Ihre Hauptaufgabe: Verkehrssicherung oder Baumpflege – oder kann man das gar nicht trennen?

**JK:** Das lässt sich eigentlich nicht trennen. Hauseigentümer haben eine gesetzliche Pflicht, ihre Bäume regelmäßig zu kontrollieren und zu pflegen. Damit ist auch eine Haftung verbunden.

Ein Beispiel: Kranke oder abgestorbene Äste dürfen bei Sturm nicht einfach abbrechen und Menschen verletzen oder Autos beschädigen. Deshalb überprüfen wir den Baumbestand in der Regel alle 18 Monate. Wichtig ist, dass dies sowohl im belaubten als auch im unbelaubten Zustand geschieht.



Johannes Klein - Dipl. Forstingenieur (FH)  
Neidlein Baumerhaltung & Baumüberprüfung GmbH & Co. KG

Foto: Johannes Klein

Verkehrssicherung und regelmäßige Baumpflege gehören aus meiner Sicht immer zusammen.

**F:** Wie reagieren Sie auf die Sorgen von Anwohnerinnen und Anwohnern, die nach einem Baumschnitt das Gefühl haben, dass zu stark eingegriffen wurde?

**JK:** Diese Rückmeldungen gibt es immer wieder. Manche möchten, dass Bäume ganz entfernt werden. Andere möchten, dass alles so bleibt, wie es ist.

Unser Ziel ist, die Bäume so lange wie möglich zu erhalten. Dabei gehen wir unterschiedlich vor: Junge und alte Bäume werden nicht gleich behandelt, und auch der Standort spielt eine große Rolle.

Junge Bäume werden am Anfang häufiger geschnitten, damit sie gut wachsen und eine stabile Form bekommen. Bei älteren Bäumen gehen wir sehr viel behutsamer vor. Hier achten wir zum Beispiel darauf, dass keine Äste an Gebäuden reiben und dass Totholz entfernt wird.